

Calciumsulfatestrich CA – Trockenheizen

TROCKENHEIZEN

- 1 - 7. Tag Vorlauftemperatur max. 20° C

Aufheizen ab dem 8. Einbautag

- 8. Tag auf 25° C
- Täglich um 5° C erhöhen, bis zur maximalen Vorlauftemperatur
- Maximale Vorlauftemperatur von 50° C
- **Temperatur halten bis Estrich trocken**
- Nach Erreichen der Verlegereife täglich 10° C absenken

Bei schnelltrocknenden Mörteln gelten die Hersteller-vorschriften.

FACHGERECHTE TROCKNUNG

Die Trocknung wird neben der Schichtdicke von folgenden Faktoren bestimmt:

- Estrichtemperatur
- Lufttemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Luftbewegung (Ventilation)

VORAUSSETZUNGEN

Die Austrocknung des Estrichs erfordert meist zusätzliche Massnahmen. Zum Beispiel die Installation eines mobilen Heizsystems. Die heutigen Fussbodenheizungen mit einer Auslegung nach Energieverordnung EnV mit max. 35° C Vorlauftemperatur sind für ein zügiges Trockenheizen nicht geeignet. In der Regel sind rund 100 W/m² und eine Vorlauftemperatur von 50° C erforderlich.

Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs über 5° C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 14 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50 % fallen.

LUFTENTFEUCHTUNG

Nach 7 Tagen möglich (in Kombination mit Ventilator)

Bei schnelltrocknenden Mörteln systembedingt früher

BELEGREIFE

Mit Bodenheizung – Für alle Bodenbeläge 0.5 %

Ohne Bodenheizung – Je nach Bodenbelag verschiedene Werte → *Techn. Merkblatt: Belegereife*

www.marrer-ag.ch/download

Die Werte werden mit einem CM-Messgerät gemessen

